Herren Bezirksklasse A Gr. 2

TSV Neuenstein IV : TTC Gnadental IV
Samstag, 12.11.2022, 18:00 Uhr

Köhler in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gr. 2 traf die Mannschaft des TSV Neuenstein IV am vergangenen Samstag im 6. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTC Gnadental IV. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 4 Stunden ohne allergrößte Mühe. Dabei kamen die beteiligten Personen allerdings in den Genuss von 7 Fünf-Satz-Spielen. Den Siegpunkt erzielte Samis Ostertag. Garant für diesen Heimspielsieg war Marc Köhler, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Schuh / Gruber gegen Sigg / Koman verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Köhler / Südecum gegen Schmitzl / Lange bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Köhler / Südecum zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Kraft / Ostertag nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Marc Köhler machte mit Helmut Sigg bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Martin Schuh in der Partie gegen Martin Schmitzl. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Das war nichts für schwache Nerven. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Tobias Gruber und Lukas Meng, die Tobias Gruber letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Thomas Kraft hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, dann gegen Dietmar Lange beim 11:6, 11:9, 11:5 keine Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Lange umkämpft war daraufhin das Match zwischen Samis Ostertag und Karl Koman, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Rainer Südecum überzeugte im Match gegen Wilfried Schmitzl, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Neuenstein IV und des TTC Gnadental IV in die Box. Einen sicheren Punkt für sein Team holte anschließend Marc Köhler beim 11:6, 11:9, 11:8 gegen Martin Schmitzl und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Martin Schuh und Helmut Sigg den letzten Ballwechsel spielten. Das folgende Einzel zwischen Tobias Gruber und Dietmar Lange, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete dagegen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Mittlerweile stand es damit 8:4. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Thomas Kraft seinem Gegner Lukas Meng letztlich beim 8:11, 5:11, 12:10, 4:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Samis Ostertag hatte daraufhin seinen Gegner Wilfried Schmitzl beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (03:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Neuenstein IV nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Kupferzell am 18.11.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TTC Gnadental IV wird nach nun 5 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 18.11.2022 gegen den TTC Westheim erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TSV Neuenstein IV

Doppel: Schuh / Gruber 0:1, Köhler / Südecum 1:0, Kraft / Ostertag 1:0

Einzel: M. Köhler 2:0, M. Schuh 1:1, T. Gruber 1:1, T. Kraft 1:1, S. Ostertag 1:1, R. Südecum 1:0

TTC Gnadental IV

Doppel: Schmitzl / Lange 0:1, Sigg / Koman 1:0, Meng / Schmitzl 0:1

Einzel: M. Schmitzl 1:1, H. Sigg 0:2, D. Lange 1:1, L. Meng 1:1, W. Schmitzl 0:2, K. Koman 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (03:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").